

Trägerverein LUEG JETZT

Jahresbericht 2021



Auch im zweiten Corona-Jahr ist die Mitgliederzahl des Vereins gewachsen. Wir zählen 105 Mitglieder und 18 GönnerInnen.

Die Vereinsversammlung am 26. Juni konnte vor Ort durchgeführt werden. Romy Hüppi stellte *ensa* vor, den schweizerischen Erste-Hilfe-Kurs für psychische Gesundheit. Dieser Kurs passt zu LUEG JETZT: Hinschauen statt wegschauen, um niederschwellig und wirksam Unterstützung zu leisten, wo es nötig ist. Im Sinne eines Dankeschöns war der Bio-Hof Joli-Mont (www.joli-mont.ch) an der Versammlung zu Gast mit ihrem Crêpes-Mobil. Die Verpflegung fand grossen Anklang; die Mitglieder genossen die salzigen und süssen Crêpes und staunten über Innovation und Begeisterung von Ursina Steiner und ihrer Praktikantin.

LUEG JETZT Vereinsmitglieder stellen nebst dem Jahresbeitrag auch ihre Zeit zur Verfügung. So hat der Verein nun ein Zügelteam, welches sich aus eigenem Antrieb zur Verfügung stellt. Zudem kann die Beratungsstelle LUEG JETZT bei Bedarf auf freiwillige Bürohilfe für KlientInnen zählen. Ausserdem helfen Fachpersonen in Versicherungs- und Treuhandfragen unentgeltlich mit ihrem Wissen. Für dieses Teilen von persönlichen Fähigkeiten und Zeitressourcen danken wir allen ganz herzlich!

An Geburtstagen und bei Todesfällen wurde LUEG JETZT präsentiert und begünstigt. Eine Aktion von Kindern freute besonders: Sie stellten selbst gemachte Guetsli, Sirup und Zeichnungen mit einem Kässeli an die Strasse und ihre Mutter überwies die Einnahmen der Beratungsstelle. Die Mitarbeiterin eines grossen Zentralschweizer Industriebetriebes stellte ihr Dienstaltersgeschenk von drei Monaten Urlaub, bzw. Lohn LUEG JETZT zur Verfügung. All diese Gelder können für spezifische Aufgaben in der Unterstützung von alleinerziehenden Frauen und Familien eingesetzt werden. Ebenso wurde an der Mitgliederversammlung von LUEG JETZT beschlossen, Mitgliederbeiträge und Spenden in der Gesamthöhe von CHF 4'000.- der Beratungsstelle zukommen zu lassen. Allen Mitgliedern und Spendenden danken wir für dieses Engagement und für diese direkte finanzielle Beteiligung in Bezug auf die Tätigkeiten der Beratungsstelle.

Die Vorstandsarbeit wurde wiederum unentgeltlich geleistet. Der Vorstand traf sich zu physischen und online-Sitzungen. Grosse Anteilnahme löste der Tod unserer Aktuarin am 20. Oktober aus. Am 9. Dezember gedachte der Vorstand Janine Grieder in Dankbarkeit und teilte Erinnerungen an unsere Zusammenarbeit, an Janines Genauigkeit, Freundlichkeit und an ihr Lachen.

Der Vorstand erreichte die Steuerbefreiung des Vereins im Zusammenhang mit der Beratungsstelle. Das bedeutet, dass ab sofort individuelle Begünstigungen wie Mitgliederbeiträge oder Spenden für die Beratungsstelle von den Steuern abgezogen werden können.

Die Arbeitsweise der Beratungsstelle mit umfassender telefonischer Erreichbarkeit und mit mindestens einem Hausbesuch wurde trotz Corona beibehalten. 2021 konnte insgesamt 48 Einzelpersonen und Familien in Notsituationen geholfen werden. Die Beraterinnen waren durch intensive Beratungsprozesse gefordert. In 32 Fällen wurde ein Gesuch um materielle Direkthilfe an Stiftungen gestellt.

Um die finanzielle Basis zu verbreitern, wurden mehrere Stiftungsgesuche eingereicht. Mit der Arthur Waser Stiftung und der Ernst Göhner Stiftung haben zwei Innerschweizer Stiftungen zugesagt. Nun unterstützen vier angesehene und sorgfältig ausgerichtete Stiftungen unsere Beratungsarbeit. Dafür sind wir äusserst dankbar. Es wird auch im kommenden Jahr wichtig sein, für eine solide Finanzierung unserer - den Klientinnen gegenüber freundlichen und auf sie abgestimmten - Beratungsarbeit zu sorgen.

Regula Grünenfelder
Präsidentin Trägerverein LUEG JETZT
Zug, 17.02.2022